



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; [www.sternwarte-rosenheim.de](http://www.sternwarte-rosenheim.de)  
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

## 1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

- **Regelmäßige öffentliche Montagsführungen (außer feiertags) immer bei klarem Himmel:**
  - Die Sternwarte ist geöffnet bis Mo 09.05. um 22:00 Uhr (nicht 18.04.)
  - 10.05-09.10.2022: Sommerpause (zu hell zum Beobachten und Urlaub)
  - 16.05.22 Mondfinsternis 04:28-05:34 MESZ, Sternwarte geschlossen. Details zur Finsternis s.u. unter „3 Astro-News“
  - Bei den Führungen wird der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge erklärt und ausgewählte Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, planetarische Nebel, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte beobachtet.
  - Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, Sternwarten-Homepage, Aushang am Hochschul-D-Gebäude & in der Lokalpresse und auf [www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten](http://www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten)
- **Aktuelle COVID-Regeln:** FFP2-Maske Pflicht in der TH, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann (Regel bis 28.05. verlängert). Details und Updates auf [www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege](http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege) und auf [www.th-rosenheim.de](http://www.th-rosenheim.de) (grauer Kasten)



## 2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

- **Aktuelle COVID-Regeln:** FFP2-Maske Pflicht in der TH, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann (Regel bis 28.05. verlängert). Details und Updates auf [www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege](http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege) und auf [www.th-rosenheim.de](http://www.th-rosenheim.de) (grauer Kasten)
- **Der Raum AZ1.50** befindet sich genau über dem Haupteingang der TH und hat eine Lüftungsanlage mit Außenluft.
- **Parken:** Marienberger Straße: i) westlich der TH zwischen A-Gebäude und Gabor, ii) nördlich der TH, oder Bogenstraße / Am Gern nördlich der Hochschulstraße.
- **Do 05.05.2022: Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr**
  - Eugen Reichl, ehemals ArianeGroup GmbH
  - **„Roter Mond: Chinas Aufstieg zur Weltraumsupermacht“**
  - *Der neue Wettlauf zum Mond ist voll im Gange, China strebt die Führungsrolle im Weltraum an, mit eigener Raumstation und stärkster Lastrakete der Welt, Rover auf Mond und Mars und viel mehr. Wird China die USA im Weltraum übertrumpfen? Wohin führt Chinas Reise ins All und was sind seine Absichten?*



Fotos: Xinhua, CNSA

- Unter Leitung von Quian Xuesen, dem US-Verhöreroffizier Werner von Brauns nach dem Krieg begann nach dessen bizarrer Ausweisung aus den USA Mitte der 50er-Jahre der unaufhaltsame Aufstieg Chinas zur Raumfahrt-Supermacht.
- Heute entwickelt China Schwerlaststraketen für zukünftige Expeditionen zu Mond und Mars und für Solarkraftwerke im Erdorbit. Das Land betreibt seit 2005 bemannte Raumfahrt, verfügt inzwischen über eine eigene Raumstation, hat unbemannte Sonden auf Mond und Mars gelandet und Bodenproben vom Mond zur Erde gebracht. In wenigen Jahren wird das Reich der Mitte mit unbemannten Forschungsflügen an die Grenzen des Sonnensystems beginnen. Die Stationierung großer Satellitenkonstellationen für Erdbeobachtung, Navigation und Telekommunikation ist in vollem Gang. Alle Hinweise deuten nur in eine Richtung: China strebt die Führungsrolle im Weltraum an.



Fotos: Xinhua, CNSA, Reichl

- Eugen Reichl ist ehemaliger Mitarbeiter der ArianeGroup GmbH, Hersteller der Ariane 5 und 6-Trägerraketen und war dort als Senior Manager an einer technisch-/kaufmännischen Schnittstelle im Bereich Satellitenantriebe tätig. Daneben arbeitet er seit vielen Jahren als Wissenschaftskommunikator, Autor mehrerer hundert Artikel zu Themen aus Astronomie sowie Luft- und Raumfahrt, und verfasste mehr als 35 Bücher vorwiegend zu Themen auf dem Gebiet der Raumfahrt.



(Wir planen einen Büchertisch beim Vortrag, denken Sie an das nötige Kleingeld...)

- **Pressemitteilung: i) als .docx ii) als .pdf**

Die Texte und Bilder von [www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege](http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege) dürfen von der Presse übernommen werden

- **Mo 30.05.2022** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr
  - Prof. Dr. Hartmut Zohm, Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching
  - „**Kernfusionsforschung – das Sternenfeuer auf die Erde holen?**“
  - *Die Fusion von Wasserstoffkernen ist die Energiequelle der Sterne. Seit mehr als 50 Jahren arbeiten Forscher daran, diesen Prozess auf der Erde nutzbar zu machen. Wie ist der Stand der Dinge?*
- **Di 28.06.2022:** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr
  - Dr. Bertram Bitsch, Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg
  - „**Sind wir speziell? Planetenentstehung in unserem und anderen Sonnensystemen**“
  - *Exoplanetensystem-Entdeckungen haben die Theorien zur Entstehung von Planetensystemen durcheinander gebracht. Was zeigen die Bilder der protoplanetaren Scheiben des ALMA-Teleskops, und wie können Simulationen helfen Licht ins Dunkel zu bringen, oder ist unser Sonnensystem speziell?*



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; [www.sternwarte-rosenheim.de](http://www.sternwarte-rosenheim.de)  
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

**Mi 19.10.2022:** Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, AZ1.50, Foyer, 19 Uhr

- Prof. Dr. Harald Lesch, Universitätssternwarte LMU München, ZDF
- **„Wie gefährlich ist kosmische Strahlung?“**
- Festvortrag zum 35. Geburtstag der Sternwarte Rosenheim
- *Die effektivsten Teilchenbeschleuniger im Kosmos sind Plasmaströmungen, die von rotierenden schwarzen Löchern in den Zentren entfernter Galaxien ins extragalaktische Medium geschossen werden. Dies kosmische Teilchenstrahlung kommt aus allen Richtungen und könnte für Raumreisende gefährlich werden - bis hin zu Alzheimer-Erscheinungen...*
- *Von UltraHighEnergyCosmicRays und möglicherweise dementen Aliens, ... demnächst hier an der TH Rosenheim live und in Farbe mit Prof. Dr. Harald Lesch.*
- Rückblick: Harald Leschs Vortrag zu 25 Jahre Sternwarte Rosenheim 2012 mit dem Titel **„Der Außerirdische ist auch nur ein Mensch“** jetzt wieder online auf RFO: <https://www.rfo.de/mediathek/114068/>



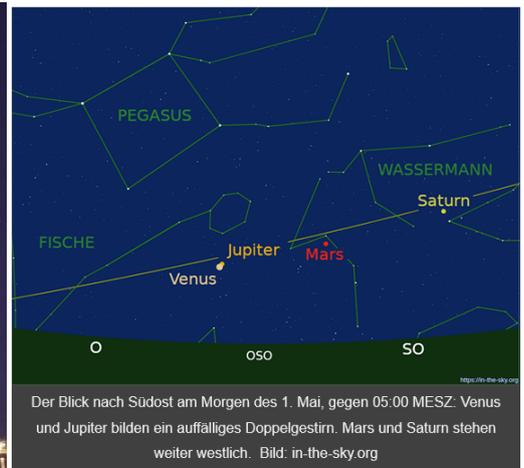
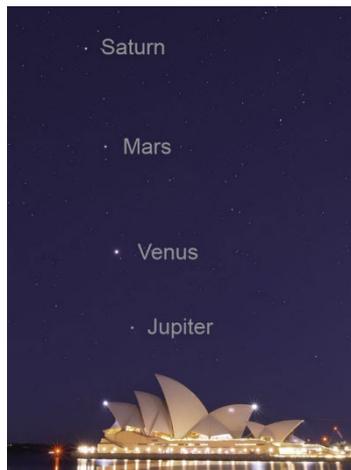
Foto: OVB Duzcek

Alle Abstracts schon in voller Länge auf [www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege](http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege)

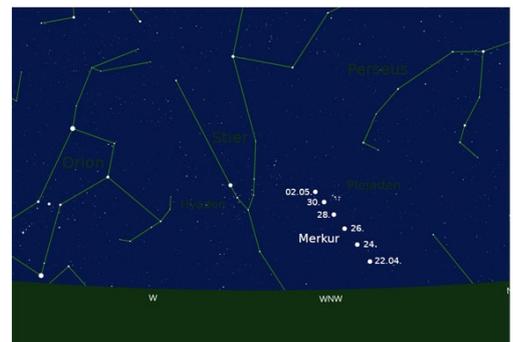
### 3 Astro-News

#### • Morgentliche Planetenparade

- Am Morgenhimmel stehen kurz vor Sonnenaufgang jetzt Venus, Jupiter, Mars und Saturn einer Reihe über dem Osthorizont, Grafik rechts aus dem [www.oculum.de](http://www.oculum.de) Newsletter.
- **Liebesgöttin trifft Zeus:** Am Sonntag 02. Mai kann man in der Dämmerung zwischen 05:00 und 05:30 Uhr die enge Konjunktion zwischen der helleren Venus und Jupiter beobachten. Im Feldstecher sieht man 3 Jupitermonde.
- Fotos der April-Tage der Planetenparade finden Sie z.B. hier:
  - i) <https://apod.nasa.gov/apod/ap220426.html>
  - ii) <https://www.facebook.com/media/set/?set=a.4646593048778211&type=3>



- **Bis ca. 03.05.: Merkurs beste Abendsichtbarkeit 2022**  
Merkur entfernt sich aus Sicht der Erde nie sehr weit von der Sonne, man sieht ihn daher nur kurz am Morgen- bzw. Abendhimmel. In diesem Monat steht der flinke Planet am 29. April in größter östlicher Elongation. Die sich ergebende Abendsichtbarkeit bietet die beste Gelegenheit, Merkur in diesem Jahr zu sehen. (Karte mit Merkurpositionen jeweils gegen 21:30 Uhr MESZ. Bild: in-the-sky.org Quelle: [www.oculum.de/](http://www.oculum.de/) .)





Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; [www.sternwarte-rosenheim.de](http://www.sternwarte-rosenheim.de)  
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

• **16.05.22 Totale Mondfinsternis vor Sonnenaufgang**

- Die Sternwarte ist zur MoFi geschlossen, man beobachtet am besten mit dem Feldstecher oder dem bloßem Auge.
- In Rosenheim geht der Mond mit dem Beginn der Totalität im Westsüdwesten unter.
- Man kann daher sicher tolle Fotos von der partiellen Phase des Mondes und der beginnenden Totalität in Horizontnähe machen.
- Die Finsternisdaten für Rosenheim (Zeiten in Mitteleuropäischer Sommerzeit):
  - Mondeintritt in Kernschatten 04:28 MESZ
  - Beginn Totalität 05:29 MESZ
  - Monduntergang in Rosenheim 05:34 MESZ
  - Finsternismitte 06:12 MESZ nach Monduntergang
- Man müsste weit nach Südwesten reisen (z.B: Madrid, Porto oder gar Südamerika) um die ganze Finsternis gut zu sehen.
- Gute Links zur MoFi:
  - <http://www.mofi2022.de/#ueberblick>
  - <https://www.timeanddate.de/finsternis/in/deutschland/rosenheim>
  - Gute Erklärungen vom BR und Quelle der Fotos rechts: <https://www.br.de/sternenhimmel/mondfinsternis-mofi-mond-102.html>



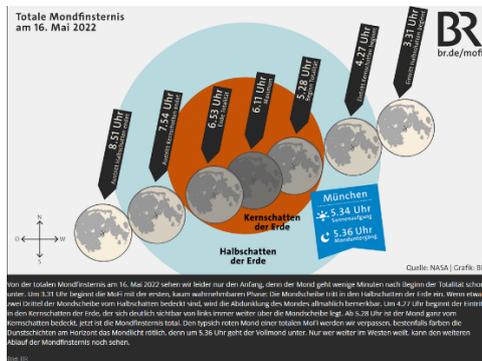
Blutmond während der totalen Mondfinsternis am 27. Juli 2018 neben der Burgruine Wolfstein bei Neumarkt in der Oberpfalz von Thomas Aumeier



Blutmond während der totalen Mondfinsternis am 27. Juli 2018 zwischen dem Nebelhorn und dem Ruhhorn, darunter sieht man die beleuchtete Schöllanger Burgkirche und die Gaisalpe, aufgenommen von Roswitha Schöllhorn.



Blutmond zwischen Stromleitungen während der totalen Mondfinsternis am 27. Juli 2018, aufgenommen über Garming von Stefan Drosner. Wie eine Lampe am Kabel ...



Von der totalen Mondfinsternis am 16. Mai 2022 sehen wir leider nur den Anfang, denn der Mond geht wenige Minuten nach Beginn der Totalität schon unter. Um 3:31 Uhr beginnt der Morgens mit dem ersten, kaum wahrnehmbaren Phasen. Der Mondbeobachter tritt in den Halbschatten der Erde ein. Wenn etwas nach Osten der Mondbeobachter vom halbschatten bedeckt wird, wird die Ausdehnung des Kernschattens allmählich bemerkbar. Um 4:27 Uhr beginnt der Eintritt in den Kernschatten der Erde, der sich deutlich sichtbar vom links immer weiter über die Mondoberfläche legt. Ab 5:28 Uhr ist der Mond ganz vom Kernschatten bedeckt, tritt die Mondfinsternis total. Dem täglich roten Mond übertrifft werden wir entgegen, besonders fallen die Durchstrichungen am Horizont das Mondlicht rotlich, denn um 5:36 Uhr geht der Vollmond unter. Nur wer weiter im Westen wohnt, kann den weiteren Ablauf der Mondfinsternis noch sehen.

**4 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten**

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Infos auf: [www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter](http://www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter) oder mail an: [elmar.junker@th-rosenheim.de](mailto:elmar.junker@th-rosenheim.de).

**5 Spenden (steuerlich absetzbar)**

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Bis 200 € reicht der Kontoauszug, ansonsten ist die Ausstellung einer Spendenquittung möglich. Danke für alle bisherigen Spenden!

Mit besten astronomischen Grüßen  
All Time Clear Skies

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker (&Team)  
„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“